

Wenn ein Stern verglüht

Wenn ein Stern verglüht, schwindet ein Stück Hoffnung.

Wieder ist die Nacht erwacht,
und strahlend leuchten ihre Sterne,
vom hellen Tag ging's in die Nacht,
in tiefe dunkelblaue Ferne.

Hier ist es still, so glauben wir,
kein Autolärm stört diese Nacht,
kein Jäger und kein wildes Tier,
nur ungehemmte Sternenpracht.

Plötzlich ein Donnern, Sternenfeuer,
ein Stern zerbricht. Was ist gescheh'n?
Ein Alter stirbt, es wächst ein Neuer,
wir können es am Himmel seh'n.

Sternentrümmer fliegen durch das All,
alles vernichtend was sie erreichen,
manches fällt auf den Erdenball,
es gibt kein Entkommen, kein Entweichen.

Im Weltall herrscht ein ewiger Krieg,
keine Ruhe, wie wir meinen,
es herrscht nur das Eine, stirb oder sieg,
am Ende wird keine Sonne mehr scheinen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)